



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Meistersinger von Nürnberg**

**Kutzschbach, Hermann**

**1908-03-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Sonntag, den 22. März 1908.

40. Vorstellung im Abonnement D.

# Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

### Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	Hans Bahling. <sup>Paul</sup>
Veit Pogner, Goldschmied,		<del>Wilhelm Fenton</del> <i>Konrad von Frankfurt als Gast.</i>
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Hans Copony
Konrad Nachtigall, Spengler,		Felix Krause
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,		Hugo Voisin
Fritz Kothner, Bäcker,		Joachim Kromer
Balthasar Zorn, Zinngiesser,		Fritz Müller
Ullrich Eisslinger, Würzkrämer,		Adolf Peters
Augustin Moser, Schneider,		Hugo Schödl
Hermann Ortel, Seifensieder,		William Hammar
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Hermann Trembich
Hans Foltz, Kupferschmied,		Gotthardt Deckert
Walter von Stolzing, ein Ritter aus Franken . . . . .		Gustav Bergman.
David, Sachsens Lehrbube . . . . .		Alfred Sieder
Eva, Pogner's Tochter . . . . .		Signe von Rappe
Magdalena, in Pogner's Diensten . . . . .		Betty Kofler
Ein Nachtwächter . . . . .		Karl Zöllner

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Volk. Mädchen.

Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Die Chöre der Festwiese sind durch Mitglieder des „Musikvereins“ verstärkt worden.

Musikalische Assistenz auf der Bühne: Max Welker, Erwin Huth.

Orgel: Musikdirektor Albrecht Hänlein.

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr.

## Anfang 5 Uhr.

Ende vor 10 1/2 Uhr

Beginn des } zweiten Aktes 6 Uhr 50 Minuten.  
                  } dritten Aktes 8 Uhr 20 Minuten.

**Die Dichtung ist an der Kasse für 80 Pfennig zu haben**

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

### Hohe Preise:

<b>Nummerierte Plätze.</b>		<b>Sperrsitze im I. Parkett . . . . .</b> Mk. 5.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	„ „
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	7.— „ „	Galerieloge . . . . .	1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.50 „ „	Galerie . . . . .	— .70 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 „ „	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
2. und 3. Reihe . . . . .	3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe . . . . .	4.— „ „	Parterre . . . . .	2.50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . .	2.50 „ „		
(einschl. Prosceniumsloge)			

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorsteung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

**Neues Theater im Rosengarten.**

## Doktor Klaus.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Montag, den 23. März 1908 **Volksvorstellung No. 9:**

## Mamzelle Nitouche

Anfang 7 Uhr.